

31.07.2013

**Kompensationsmaßnahme Frießnitzer See fertig**

Die Wismut GmbH hat im Naturschutzgebiet Frießnitzer See-Struth in Thüringen die Arbeiten für den Bau eines Sedimentfangs abgeschlossen. Dafür wurde auf einer Länge von knapp 200 m ein befahrbarer Damm mit einer Dammscharte und Sedimentschwelle aus Stahlbeton errichtet. Westlich des Damms entschlammten die Mitarbeiter der Wismut GmbH das Gebiet und schufen damit eine 0,3 ha große Freiwasser- und Sedimentfläche.

Das Projekt ist, wie mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt, eine Kompensationsmaßnahme für die Sanierung der Industriellen Absetzanlage Culmitsch. Weiterhin ist es Teil eines Revitalisierungsprojektes des Naturschutzbunds NABU zur Wiederherstellung des ökologischen Gleichgewichts des Frießnitzer Sees. Das für den Artenschutz bedeutsame Gebiet südlich von Gera genießt den Schutzstatus nach der Fauna-Flora-Habitat-(FFH)-Richtlinie der Europäischen Union.



Die Wismut GmbH errichtete einen Sedimentfang im Naturschutzgebiet Frießnitzer See-Struth



Überlauf und Dammscharte



Im Spätherbst 2012 begannen die Mitarbeiter des Bereichs Sanierung Ronneburg mit der Gründung des Damms



Auf einem halben Hektar wurde der Schlamm beräumt und eine Wasserfläche als Sedimentfang geschaffen



Ende Mai 2013 mussten die Arbeiten aufgrund des Hochwassers unterbrochen werden